

OLIVIO PIRES, *Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Afrikanischen Unabhängigkeitspartei der Kapverden (PAICV)*: Liebe Genossen! Es ist uns eine große Freude, euch und durch euch allen Mitgliedern der SED und dem ganzen Volk der DDR anlässlich des XI. Parteitages der SED die herzlichsten und brüderlichen Grüße der Mitglieder der Afrikanischen Unabhängigkeitspartei der Kapverden und unseres Volkes zu übermitteln. In diesem wichtigen Augenblick, da ihr die Bilanz der geleisteten Arbeit zieht und durch neue und höhere Zielstellungen den Sozialismus in eurem Land weiter ausgestaltet, ist es für uns eine hohe Ehre, mit euch eure berechnete Freude und euren Stolz teilen zu dürfen. Deshalb möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um uns für die Einladung zu bedanken, die unserer Partei übermitteln wurde.

Unsere Anwesenheit hier ist vor allem ein Ausdruck der traditionellen Freundschaft und Zusammenarbeit, die die Beziehungen zwischen unseren Parteien und Völkern seit Beginn unseres nationalen Befreiungskampfes charakterisieren. Sie ist gleichzeitig ein Ausdruck der Solidarität des Volkes der Kapverden mit dem arbeitenden Volk der DDR, dessen Errungenschaften beim Aufbau des Sozialismus und dessen hervorragender Beitrag für die Sache des Friedens und zur Errichtung gerechter und gleichberechtigter Beziehungen der gegenseitigen Achtung zwischen den Völkern und Nationen unsere größte Bewunderung und Hochachtung verdienen.

Genossen! Durch euch möchten wir das ganze Volk der DDR zu seinen Erfolgen beglückwünschen. Wir haben den umfangreichen Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der SED, vorgetragen von seinem Generalsekretär, Genossen Erich Honecker, gehört, der es uns ermöglichte, die Anstrengungen zu ermessen, die ihr in den vergangenen Jahren für die Entwicklung eures Landes unternommen habt. Wir begrüßen diese Erfolge, die das Volk der DDR unter der klugen Führung der SED und gestützt auf deren anerkanntes geistiges Potential und Aktionsvermögen bei der Errichtung des Sozialismus auf ökonomischem und politischem Gebiet, in Wissenschaft und Technik und bei der weiteren Erhöhung seines materiellen und geistigen Lebensniveaus erzielte.

Hoch schätzen wir euren Beitrag zur Verwirklichung der gerechten Hoffnungen der ganzen Menschheit nach einem Leben in Frieden und Fortschritt ein, besonders aber die vom Volk der DDR geleistete Hilfe für die nationale Befreiung der Völker, die heute noch unterdrückt sind, und für die bereits befreiten Völker, die heute neue und schwierige Probleme lösen müssen, um die Unterentwicklung zu überwinden.

Liebe Freunde! Wir übermitteln euch die besten Grüße eines kleinen afrikanischen Landes, das sich nach einem langen Kampf von der Kolonialherrschaft befreit hat und heute für den nationalen Wiederaufbau und für die Errichtung einer wirklich demokratischen Gesellschaft kämpft, in der das Volk frei von jedweder Form der Ausbeutung und Unterdrückung leben kann. Dies ist keine einfache Aufgabe, denn zu den Problemen der Unterentwicklung kommen andere wie der extreme Mangel an Natur-